

INFEKT^{HB}

Infektionskrankheiten im Land Bremen Aktuelle Informationen

2. Quartal 2023

(Datenstand: 09.10.2023; SurvNet/LKZ)

INFEKT^{HB} ist eine Veröffentlichung des Landeskompentenzentrums (**LKZ**) für Infektionsepidemiologie und entsteht in Zusammenarbeit mit der kommunalen Gesundheitsberichterstattung (**GBE**) des Bremer Gesundheitsamtes

Landeskompentenzentrum für Infektionsepidemiologie (LKZ)

☎ 0421 - 361 - 100 69 | lkz@gesundheitsamt.bremen.de

www.gesundheitsamt.bremen.de/info/lkz

Inhaltsverzeichnis

1	Meldepflichtige Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition	1
2	Allgemeine Lage.....	2
3	Fälle von besonderer epidemiologischer Bedeutung	3
3.1	Meningokokken.....	3
3.2	Dengue-Fieber:.....	3
3.3	Legionellose:	4
4	Krankheitsausbrüche	4
5	Vergleich ausgewählter gastrointestinaler Infektionen	4
6	Vergleich ausgewählter Hepatitiden und respiratorisch übertragbarer Krankheiten	5
7	Vergleich ausgewählter impfpräventabler Krankheiten	5
8	Erreger mit Antibiotikaresistenz und Clostridioides-difficile-Erkrankung	6
9	Erläuterungen und Hinweise.....	7

1 Meldepflichtige Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition

Meldepflichtige Infektionskrankheiten gemäß § 6 und 7 (1) IfSG	2019 01.04.- 30.06.	2020 01.04.- 30.06.	2021 01.04.- 30.06.	2022 01.04.- 30.06.	2023 01.04.- 30.06.
Acinetobacter	0	0	1	4	0
Campylobacter	106	49	53	62	56
Clostridioides difficile	4	1	1	3	2
COVID-19	0	1.356	6.411	62.620	756
Denguefieber	2	2	0	1	1
Diphtherie	1	0	0	0	0
EHEC/STEC	0	0	1	3	1
Enterobacterales	7	5	8	13	7
Giardiasis	4	5	1	1	8
Haemophilus influenzae	0	1	1	3	5
Hantavirus	0	0	2	0	0
Hepatitis A	3	0	1	0	1
Hepatitis B	32	39	22	52	97
Hepatitis C	15	15	9	21	37
Hepatitis E	2	0	3	2	8
Influenza	40	6	0	62	28
Keuchhusten	15	10	0	0	1
Kryptosporidiose	1	0	2	2	1
Legionellose	0	2	3	0	1
Listeriose	3	2	1	2	1
Masern	1	0	0	0	0
Meningokokken	1	0	0	0	1
Mpox	0	0	0	1	0
MRSA	12	4	4	5	2
Mumps	2	0	0	1	1
Norovirus	93	6	11	35	69
Pneumokokken	0	0	0	7	14
Q-Fieber	0	0	0	1	0
Rotavirus	98	14	10	54	53
Salmonellose	18	7	12	12	11
Tuberkulose	10	17	13	20	11
Typhus	1	0	1	0	0
Windpocken	97	19	15	46	25
Yersiniose	4	2	1	2	2
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum ohne COVID-19	572	206	176	415	444
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum mit COVID-19	572	1.562	6.587	63.035	1.200

Tab. 1: Meldepflichtige Infektionskrankheiten im 2. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen

2 Allgemeine Lage

Die alles dominierende meldepflichtige Infektionskrankheit im 2. Quartal 2023 war mit 756 Fällen COVID-19. Hier verweisen wir auf die [Wochenberichte zu COVID-19](#) des RKI (bis zum 08.06.2023).

Im 2. Quartal 2023 wurden dem Landeskompetenzzentrum für Infektionsepidemiologie (LKZ) 444 der Referenzdefinition entsprechenden Fälle (ohne COVID-19) übermittelt. Im Land Bremen sind für das 2. Quartal 2023 keine bedeutsamen Infektionsereignisse erfasst worden.

Nachfolgende Tabelle zeigt die zehn häufigsten meldepflichtigen Erkrankungen (ohne COVID-19) im Berichtszeitraum im Land Bremen:

Erkrankung	Prozentualer Anteil aller übermittelten Fälle
Hepatitis B	21,8%
Norovirus	15,5%
Campylobacter	12,6%
Rotavirus	11,9%
Hepatitis C	8,3%
Influenza	6,3%
Windpocken	5,6%
Pneumokokken	3,2%
Salmonellose	2,5%
Tuberkulose	2,5%

Tab. 2: Häufigste Infektionskrankheiten im 2. Quartal 2023

Der Berichtszeitraum für die Influenza-Saison 2022/2023 ist abgeschlossen. Er umfasste die 40. Kalenderwoche (KW) 2022 bis einschließlich der 20. KW 2023. In diesem Zeitraum wurden im Land Bremen insgesamt 651 Influenza-Fälle übermittelt (Influenza A: 476 Fälle; Influenza B: 94 Fälle; sowie Influenza A/B nicht differenziert: 81 Fälle).

Während in vorpandemischen Saisons die Grippewelle zumeist erst im Januar begann, konnte der Beginn der Grippe-Saison 2022/2023 mit einer sehr ausgeprägten Influenza A-Welle zu einem ungewöhnlich frühen Zeitpunkt in der 41. KW/2022 beobachtet werden, die ihren Höhepunkt zum Jahreswechsel erreichte und mit der 2. KW/2023 endete.

Von der 9. KW/2023 bis zur 14. KW/2023 konnte eine weitere, durch Influenza B-Viren verursachte, moderate Grippewelle verzeichnet werden.

Nachfolgendes Diagramm veranschaulicht den Verlauf der Influenza-Saison 2022/2023:

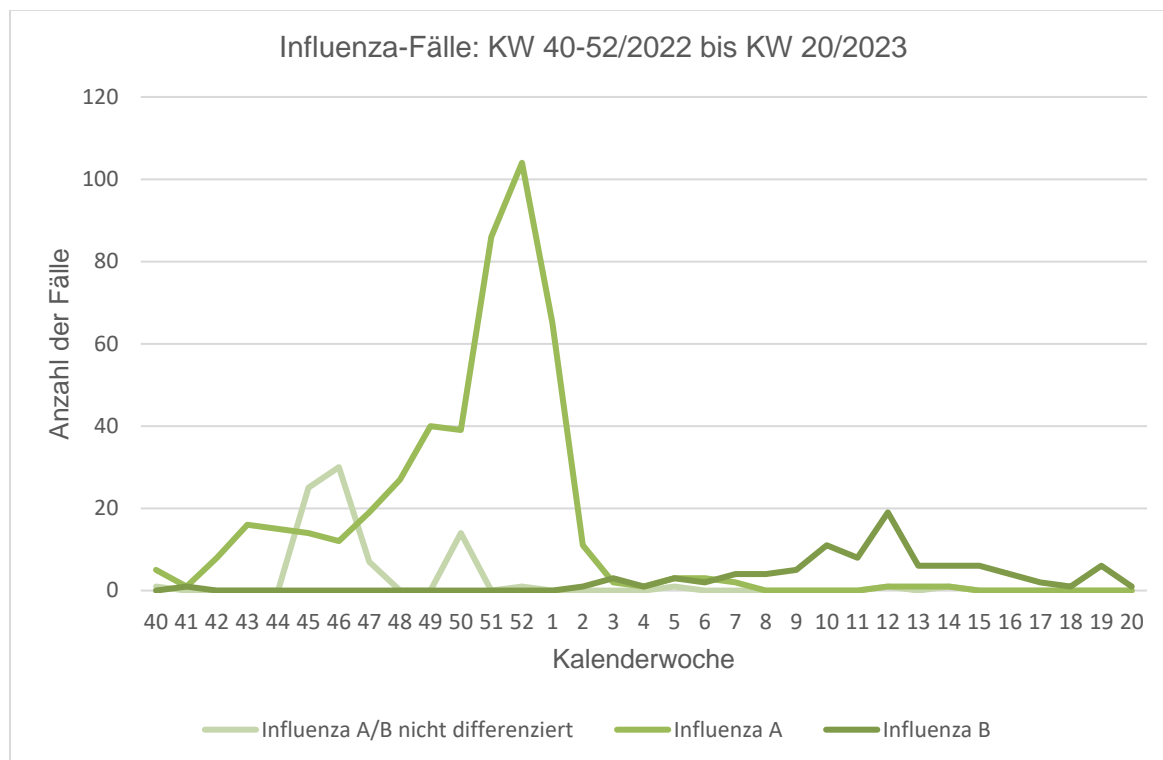


Abb. 1: Influenza-Fälle von KW 40/2022 bis KW 20/2023

3 Fälle von besonderer epidemiologischer Bedeutung

3.1 Meningokokken

57 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung. Die Patientin erkrankte am 02.05.2023. Fulminanter Krankheitsverlauf mit Fieber, septischen Krankheitsbild, Hirndruckzeichen, Petechien und Ekchymosen, im weiteren Verlauf Entwicklung des Waterhouse-Friderichsen-Syndroms. Die Patientin war aufgrund der gemeldeten Krankheit hospitalisiert und verstarb am 04.05.2023. Aufenthalt während der Inkubationszeit im Land Bremen. Enge Kontaktpersonen aus dem familiären und betreuenden Umfeld wurden über die entsprechenden Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen aufgeklärt, Folgefälle konnten nicht verzeichnet werden. Weiterführende Informationen zu invasiven Erkrankungen mit Meningokokken: [RKI-Ratgeber-Meningokokken, invasive Erkrankungen](#)

3.2 Dengue-Fieber:

32 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung. Die Patientin erkrankte am 06.05.2023 mit Fieber. Milder Krankheitsverlauf ohne Hospitalisierung. Aufenthalt während der Inkubationszeit auf den Malediven und in Pakistan. Weiterführende Informationen zu Erkrankungen mit Dengue-Fieber: [RKI-Infektionskrankheiten A-Z-Denguefieber](#)

3.3 Legionellose:

97 Jahre, weiblich, klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankung. Die Patientin erkrankte am 28.04.2023 an einer Pneumonie und war aufgrund der gemeldeten Krankheit hospitalisiert, jedoch ohne schwerwiegender Verlauf. Aufenthalt während der Inkubationszeit im privaten/beruflichen Umfeld. Zur Identifikation der Infektionsquelle wurden im privaten/beruflichen Umfeld Wasserproben entnommen, Legionellen konnten jedoch nicht nachgewiesen werden. Weiterführende Informationen zu Legionellose-Erkrankungen: [RKI-Ratgeber-Legionellose](#)

4 Krankheitsausbrüche

Für das 2. Quartal 2023 wurden 27 Ausbrüche mit insgesamt 177 Erkrankten übermittelt:

Erreger	Ausbrüche in Einrichtungen nach § 23 (3)		Ausbrüche in Einrichtungen nach §§ 33, 35 (1), 36 (1) IfSG	
	Ausbrüche	Erkrankte	Ausbrüche	Erkrankte
Gastroenteritis (ohne Erregernachweis)	0	0	4	25
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	0	0	1	2
Kopfläuse	0	0	1	7
Krätzmilbenbefall (Skabies)	0	0	4	22
Norovirus	0	0	2	38
SARS-CoV-2 (COVID-19)	1	4	8	59
Scharlach	0	0	5	18
Windpocken	0	0	1	2
Gesamt	1	4	26	173

Tab. 3: Krankheitsausbrüche und Anzahl der beteiligten Erkrankten im 2. Quartal 2023

5 Vergleich ausgewählter gastrointestinaler Infektionen

Die übermittelten Campylobacter-, EHEC/STEC-, Norovirus-, Rotavirus- und Salmonellose-Fälle im 2. Quartal 2023 zeigen im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen keine besonderen Auffälligkeiten.

Gastrointestinale Infektionen	2019 01.04.- 30.06.	2020 01.04.- 30.06.	2021 01.04.- 30.06.	2022 01.04.- 30.06.	2023 01.04.- 30.06.
Campylobacter	106	49	53	62	56
EHEC/STEC	0	0	1	3	1
Norovirus	93	6	11	35	69
Rotavirus	98	14	10	54	53
Salmonellose	18	7	12	12	11
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum	315	76	87	166	190

Tab. 4: Gastrointestinale Infektionen im 2. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen

6 Vergleich ausgewählter Hepatitiden und respiratorisch übertragbarer Krankheiten

Die übermittelten Hepatitis A, Influenza- und Tuberkulose-Fälle zeigen im 2. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen keine besonderen Auffälligkeiten.

Die im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen steigenden Fallzahlen bei Hepatitis B- und Hepatitis C-Fällen sind in Sonderberichten (HBV-Sonderbericht vom 26.09.2023; HCV-Sonderbericht vom 09.10.2023) näher erläutert worden.

Ausgewählte Virushepatitiden und respiratorisch	2019 01.04.- 30.06.	2020 01.04.- 30.06.	2021 01.04.- 30.06.	2022 01.04.- 30.06.	2023 01.04.- 30.06.
Hepatitis A	3	0	1	0	1
Hepatitis B	32	39	22	52	97
Hepatitis C	15	15	9	21	37
Influenza	40	6	0	62	28
Tuberkulose	10	17	13	20	11
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum	100	77	45	155	174

Tab. 5: Hepatitiden und respiratorisch übertragene Krankheiten im 2. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen

7 Vergleich ausgewählter impfpräventabler Krankheiten

Die Fallzahlen der übermittelten impfpräventablen Krankheiten im 2. Quartal 2023 fallen im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen bei Keuchhusten und Windpocken deutlich niedriger aus.

Impfpräventable Erkrankungen	2019 01.04.- 30.06.	2020 01.04.- 30.06.	2021 01.04.- 30.06.	2022 01.04.- 30.06.	2023 01.04.- 30.06.
Keuchhusten	15	10	0	0	1
Masern	1	0	0	0	0
Mumps	2	0	0	1	1
Röteln	0	0	0	0	0
Windpocken	97	19	15	46	25
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum	115	29	15	47	27

Tab. 6: Impfpräventable Krankheiten im 2. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen

8 Erreger mit Antibiotikaresistenz und Clostridioides-difficile-Erkrankung

Die übermittelten Erreger mit Antibiotikaresistenz und Clostridioides-difficile-Erkrankungen im 2. Quartal 2023 zeigen im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen keine besonderen Auffälligkeiten.

Erreger mit Antibiotikaresistenz und Clostridioides-difficile-Erkrankung	2019 01.04.- 30.06.	2020 01.04.- 30.06.	2021 01.04.- 30.06.	2022 01.04.- 30.06.	2023 01.04.- 30.06.
Acinetobacter	0	0	1	4	0
Clostridioides difficile	4	1	1	3	2
Enterobacteriaceae	7	5	8	13	7
MRSA, invasive Infektion	12	4	4	5	2
Gesamterkrankungen in diesem Zeitraum	23	10	14	25	11

Tab. 7: Erreger mit Antibiotikaresistenz und Clostridioides difficile-Erkrankung im 1. Quartal 2023 im Vergleich zu Vorjahreszeiträumen

9 Erläuterungen und Hinweise

Bremen	Freie Hansestadt Bremen, aus den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven bestehendes Bundesland
Datengrundlage	Sämtliche Zahlen und Auswertungen im vorliegenden epidemiologischen Bericht für das Land Bremen beziehen nur Fälle ein, bei denen die Referenzdefinition nach den Falldefinitionen des Robert Koch-Institut (RKI) erfüllt worden ist. Berichtet wird über namentlich meldepflichtige Krankheiten nach § 6 IfSG und namentlich meldepflichtige Nachweise gemäß § 7 IfSG. Die Gesundheitsämter in Bremen und Bremerhaven übermitteln die Daten über die Meldesoftware SurvNet nichtnamentlich an die Landesstelle (LKZ), von hier aus werden diese Daten nachfolgend an das RKI übermittelt. Es handelt sich in diesem Bericht um vorläufige Zahlen, Veränderungen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Löschungen möglich
Falldefinitionen	Das RKI erstellt gemäß § 11 (2) IfSG Falldefinitionen für die Übermittlung eines Erkrankungs- oder Todesfalls und für den Nachweis von Krankheitserregern. So werden bundesweit einheitliche Kriterien im Rahmen der epidemiologischen Überwachung von Infektionskrankheiten sichergestellt
Meldepflichtige Krankheiten und Krankheitserreger nach IfSG	www.rki.de/meldepflicht
Krankheitsausbruch	Von einem Krankheitsausbruch spricht man im Allgemeinen, wenn die Anzahl von Personen mit einer bestimmten Infektionskrankheit in einer bestimmten Region und/oder einem bestimmten Zeitraum die erwartete Anzahl dieser Erkrankungen übersteigt. Wie viele Erkrankungen normalerweise zu erwarten sind, kann über die regelmäßige Erfassung und Überwachung (Surveillance) von meldepflichtigen Infektionskrankheiten ermittelt werden
SurvNet	Die Software SurvNet@RKI dient zur Erfassung, Auswertung und Weiterleitung der Meldedaten gemäß IfSG